

unart

produktion



Mag. Ulrich Gabriel  
Kunst- und Kulturmanagement  
Buch- und Musikverlag  
T +43 (0)5572/23019  
F +43 (0)5572/394719  
office@unartproduktion.at  
www.unartproduktion.at  
Wallenmahd 23/C1/2.OG  
A-6850 Dornbirn

## ICH BIN EIN VERSCHWÖRER

Rede von Ulrich Gabriel am Sonntag, 17. Mai 2020, auf dem Platz der Wiener Symphoniker beim Festspielhaus um 14:00 Uhr anlässlich „Demokratie leben, Demo für Menschenrechte, Freiheit und demokratische Grundrechte“ veranstaltet von der privaten „Initiative Transparenz“ [www.initiative-transparenz.at](http://www.initiative-transparenz.at)

---

Ich bin kein Experte.

Ich bin kein Virologe.

ICH BIN EIN VERSCHWÖRER!

Liebe Verschwörerinnen und Verschwörer, Linke und Rechte, Parteimitglieder, PolizistInnen, Spione, PolitikerInnen, BeobachterInnen, MitarbeiterInnen der Landespolizeidirektion, Helden und Heldinnen, liebe versammelte BürgerInnen!

Was ist denn das für ein Zustand, in dem wir uns finden? Mund und Nase werden uns verdeckt, wir werden schlecht verstanden, die Brille läuft an, wir bekommen weniger Luft: Unsere Stimme ist undeutlich geworden! Es laufen bereits Leute im Freien freiwillig mit Masken herum. Das soll gesund sein? Nicht nur ich frage mich, ob da nicht eine Massenpsychose stattfindet. Mangels gleichlautender Argumente für diese Maßnahmen hat die Politik zuletzt mit dem positiven Effekt eines Placebo-Effekts argumentiert. „Nützts nix, so schadts nix“. Damit das ganze Volk unter Maske zu setzen ist unglaublich banal und – eine Frechheit.

*In einem Comic auf Social Media sagt Frau Merkel lachend zu Herrn Spaan: „Das nächste Mal sagen wir ihnen, sie sollen bunte Hütchen aufsetzen!“ Ebenso könnten wir die Ohren grün und türkis anmalen, KURZ, ich hab genug von der Maskenverordnung. Weg damit. **Weg mit der Maske!***

Zuhause eingesperrt, Begegnungsverbote, Ein-Meter-Abstand, offenes Bier gesperrt, Kommunikation untereinander behindert, Wirtschaftsstillstand, geschlossene Schulen, Oma-Besuchsverbot, geschlossene Parks, Sport- und Kulturverbot usw., KURZ, ich hab genug davon. Erst jetzt zeigen sich die Kollateralschäden. Mit den Kontaktverboten wurden gewohnte positive Lebensenergien gestrichen. Das wirkt sich aus, nicht nur psychisch, auch gesundheitlich. Habt ihr Beschwörer daran nicht gedacht, KURZ, es reicht. Es braucht jetzt mehr als Danke schleimen und Agentursprüche.

Das Auftraggeber-“Paar“ Rotes Kreuz & Regierung, KURZ, die Beschwörer, bearbeiten seit zwei Monaten nicht nur Mund und Nase, sondern auch unsere Augen und Ohren. Gehirnwäsche findet statt.

Einer der zynischsten Propagandasprüche lautet „Wir retten Leben. Helfen sie uns, Leben zu retten!“ Türkisgrün tut das Gegenteil. Österreich ist eines der Länder, das nicht einmal bereit ist, Flüchtlingskinder aus Griechenland aufzunehmen. Nicht einmal eines! Keines! Es ist völlig unverständlich, warum wir nicht wenigstens drei Flüchtlingskinder pro Bundesland aufnehmen. Das sag ich auch vehement Richtung Landhaus.

Verschwörerinnen und Verschwörer!

Wir sollten uns selbst darum kümmern und die **Aktion 3 Kinder** für Vorarlberg starten. Als Spendensammlerin schlage ich Frau van der Leyen vor, eben erst hat sie Milliarden für Bill Gates WHO gesammelt, ohne uns vorher zu fragen. Diese Kinderhol-Aktion der EU an sich ist angesichts der gescheiterten Flüchtlingspolitik der EU zum Schämen. Aus purer Angst vor Fremdenfeindlichkeit und vor einer ohnedies hinkenden FPÖ duckt sich die türkise ÖVP. Und die Grünen machen den Steigbügelhalter. Einerseits „Wir retten Leben“ propagieren, andererseits kein einziges Kind aus Griechenland zuzulassen ist aber auch eine Schande für uns alle, die wir so eine Politik bis jetzt fraglos hinnehmen.

Die einseitige Propagandamaschinerie der regierenden Xundheids-BeschwörerInnen läuft auf Hochtouren: Über Plakatwände, im TV, auf Inseraten, in Zeitungen, Prospekten, in Geschäften, Wirtshäusern werden wir mit Zeigefingersprüchen erzogen. Sogar auf den Autobahnen fordern Transparente von LKW-Fahrern: „Bleib zuhause!“. Absurd.

Wer dann ins verordnete Zuhause flüchtet und zum Beispiel auf K1 MATRIX ansieht (wie ich), dem blinkt plötzlich aus der rechten Ecke des Bildschirms: „#Wir bleiben zuhause!“ entgegen. Geht's noch?

Die Regierung betreibt in Unkenntnis der Ursachen Maßnahmen-Aktionismus auf Teufel komm raus. **Ich habe es satt**, zwei Monate lang grafische Steil- und Flachkurven vorgesetzt zu bekommen, es macht mich wütend, umstrittene Zahlenstatistiken ohne Bezug serviert zu kriegen. Rückfragen bleiben unbeantwortet. Erklärungen fehlen. Virologen widersprechen sich. Dem Interpretationsstreit über die Totenzahlen wird ausgewichen, die nach wie vor offenen Fragen im Vergleich mit früheren Grippewellen, die fragliche Wirksamkeit der Stoffmasken wird unter den Tisch

gekehrt, Experten mit regierungskritischen Meinungen werden verhindert, verändert, gelöscht. Das gleicht dem autoritären Staat à la Orwell.

**Warum** wird Prof. Dr. Bhakdi verhindert? Weil er die Corona Maßnahmen für „sinnlos und selbstzerstörerisch“ hält?

**Warum** wird Prof DDr. Martin Haditsch verhindert? Weil er die Corona Maßnahmen „für völlig überzogen“ hält?

**Warum** berichtet der ORF drei Wochen lang völlig unkritisch zur Situation?

**Warum** sind alle Printmedien (mit Ausnahme Standard, Falter und Profil) nahezu gleichlautend einseitig?

**Warum** werden die Namen der Gesundheits-BeraterInnen der Regierung geheim gehalten?

Verschwörerinnen und Verschwörer!

**„Halten die uns für völlig verblödet?“**

Eine unerträgliche Bevormundung ist im Gange. In dieser Informationsgleichschaltung sind die sozialen Medien nicht eine Gefahr, sie sind ein GLÜCK. Ich will im öffentlichen Fernsehen, vor allem im ORF und in den Printmedien offene Diskurse und Auseinandersetzung vorfinden. Ich will Aufklärung. Warum findet sie nur einseitig statt?

*„Für eine erfolgreiche Regierung ist es wichtig, dass das Volk nicht mehrere Seiten einer Frage kennenlernt, sondern nur eine. Oder noch besser gar keine.“ So antwortet der bücherverbrennende Feuerwehrhauptmann Captain Beatty in „Fahrenheit 451“, dem weltberühmten Roman (1953) von Ray Bradbury, den ich sehr empfehle zu lesen. Ist vielleicht Fahrenheit etwa auch ein zu bekämpfender Weltverschwörungsroman?*

Ich komme zu den Faktencheckern. Die vielzitierte „WAHRHEIT“ im Gesundheitskrieg wird von Medien und Regierung seit kurzem bei den sog. „FAKTENCHECKER“ angesiedelt. Wie im „Wahrheitsministerium“ von Orwell werden deshalb seit zwei Wochen die überall stattfindenden Demonstrationen verunglimpft. Obwohl die Umfragen Richtung Alleinherrschaftshimmel wachsen, halten es die Politiker offenbar für nötig, vorsorglich ihre Macht zu sichern. Feindbilder werden geprägt. Kritiker werden zu Feindbildern? Schon interessant, nicht? Vor „staatsgefährdenden Verschwörern“ wird gewarnt. Wer sind die?

Es sind jene, die sich zu gemeinsamem, kritischem, offenem Nachdenken und Austausch versammeln. Sie werden vorsorglich verunglimpft. Die SÜDDEUTSCHE berichtet, bei den zahlreichen Versammlungen in Deutschland soll es sich um eine „gefährliche Allianz aus Verschwörungstheoretikern & Rechtsradikalen“ handeln. Kurze Zeit später werden daraus noch „Linksradikale, Identitäre, Impfgegner, Corona-App-Verweigerer und überhaupt Linke, Rechte und Chaoten“. Wer offen mitdenkt, kriegt den Verschwörerstempel. Ich bin dafür ihn anzunehmen und schlage vor, einen solchen tatsächlich zu produzieren, damit wir uns noch vor dem Staat gleich selbst stempeln können.

Was dabei besonders auffällt, ist, dass diese jüngste Kampagne gleichzeitig in den großen Medien und in allen Kanälen und Fernsehanstalten in Deutschland und Österreich, offenbar europaweit durchgezogen wird. Es ist offenbar eine abgesprochene, geplante Aktion. Dass man da irgendwann zur Ansicht kommen kann, hinter den Corona-Maßnahmen stehe ein unsichtbarer Plan, in die Freiheitsrechte der Bürger einzugreifen, dass das Wort **Pandemie zu PLANDEMIE** wird, ist wohl leicht erklärbar.

Verschwörerinnen und Verschwörer!

Eine unerträgliche Bevormundung ist im Gange. Die Verhinderung von umfassender Information ist nicht nur rückwärtsgewandt. Das ist mittelalterliches Herrschaftsdenken. Zurück auf die Burg? Es widerspricht der Meinungsfreiheit und -vielfalt. Die Verhinderung von umfassender Information ist mehr: Es ist Betrug an der Bevölkerung. Passiert das, muss gefragt werden: Geht es wirklich nur um Gesundheit? Das sollten jene erkennen, die sich offenbar im Besitz der Wahrheit wähnen wie die Faktenchecker, Medien, ORF und Regierung. Sie machen das Gegenteil und diffamieren kritische Menschen und ihre Versammlungen. Manche Leute haben ja bereits Angst so ein Verschwörungstheoretiker Video überhaupt anzusehen. Sie vertrauen ihrem Hirn bereits nicht mehr. Ich sehe mir mit Interesse alle an, ich schicke sie auch weiter. Es interessiert mich, was für Analysen und Befürchtungen getroffen werden und zu welchen Schlüssen andere kommen. Was nicht sichtbar oder nachweisbar ist, darüber kann nur spekuliert und phantasiert werden.

Verschwörungstheorien sind Hypothesen und waren schon immer ein interessanter Stoff der Unterhaltung, Kunst und Literatur. Auch der Politik. Aber dagegen zu hetzen, wie es die regierenden Gesundheitskrieger tun, ist primitiv. Dennoch halte ich für mich fest: An Verschwörungstheorien zu glauben ist eine andere Sache. Glauben sollten wir besser den Religionen überlassen.

Verschwörerinnen und Verschwörer!

Kanzler Kurz brachte vor 3 Wochen einen neuen Ausdruck in die Medien. Die NEUE NORMALITÄT. Kurz & Co blasen es hinaus, Söder von nebenan tut es auch. Zeitgleich. Die großen TV-Anstalten täuschen Auseinandersetzung vor, Diskussionsrunden und Talksendungen zerreden die Fakten. Dazu wird dem Volk regelmäßig die nächste Corona-Welle angedroht. Herr Lauterbach zeigt sich hier besonders geeignet. In ORF-ZIB 1 spielt ein Abteilungsleiter namens Mayr den Experten zur Beruhigung der österreichischen Fernseh-Schafe. Ziel: Die Leute sollen ja nicht glauben, dass die alte Normalität wiederkommen könnte. Was ist da im Gange?

*Ich kenne die Weise, ich kenne den Text,  
ich kenn auch die Herren Verfasser.*

*Ich weiß sie trinken heimlich Wein  
und predigen öffentlich Wasser*

*(Heinrich Heine, Deutschland ein Wintermärchen)*

Wir sollen offenbar langsam lernen, künftig mit Kurzens NEUER NORMALITÄT zu leben. Das heißt nicht nur Wasser trinken, sondern auch

1 / ... die Infragestellung von demokratischen Grundrechten, Menschenrechten und Freiheit bis hin zu Beschränkungen und Freiheitsentzug hinzunehmen. Aus gesundheitlichen Gründen wohl gemerkt.

2 / ... zuzulassen, dass an Stelle der Aufklärung über strittige Fragen die Staatsmeinung in Form von Verordnungen gesetzt, dass gleichlautende Antworten Diskurs und pluralistische Aufklärung ersetzt werden. Warum? Aus gesundheitlichen Gründen.

3 / ... sich mit der Einschränkung des Versammlungsrechts abzufinden. Sich abzufinden damit, dass wir schleichend auseinandergebracht werden, die Verständigung untereinander schwerer gemacht, also, KURZ, ein neues „Divide et impera“ geboren wird. Aus gesundheitlichen Gründen natürlich.

4 / ... dass kulturelle, sportliche, wirtschaftliche Kontakte aus gesundheitlichen Gründen gesetzlich eingeschränkt oder wo nötig verboten werden.

5 / ... dass sich der Volk allmählich aus gesundheitlichen Gründen an den Überwachungsstaat gewöhnen soll.

Die Polizei wird wieder Freund und Helfer der Regierung. Es muss sein. Warum? Aus gesundheitlichen Gründen.

*Ein guter Freund sagt zu mir unter der Maske: „Der Lockdown ist nur eine Vorübung, um die Leute auf Dauer daran zu gewöhnen.“ Er vermutet eine weltweite Machtpolitik dahinter. Wer? Konzerne? China? USA? Russland? EU? Er weiß es nicht. Ist er deshalb ein zu verhindernder Verschwörungstheoretiker?*

Verschwörerinnen und Verschwörer!

Gefürchtet und befürchtet wird viel in diesen Zeiten. Es ist nicht die große Angst ausgebrochen, doch es treten immer mehr Ängstliche auf. Das gegenseitige Vertrauen leidet, die Vorsicht regiert bereits beim miteinander reden. Es haben sich Lager gebildet. Man sagt, der ist ein Kritiker. Das Interesse an Information ist aber auch viel größer geworden. Viele sind selbstbewusster geworden und fragen laut nach. Die Auseinandersetzung ist längst in die sozialen Medien gezogen. Die elektronischen Kommunikationskanäle wie WhatsApp, Facebook, YouTube, Email, Websites und andere sind in Anbetracht der einseitigen regierungskonformen Berichterstattung in den großen traditionellen Medien wichtig geworden. Das ist auch notwendig. Der große Mann hat die großen Medien, TV- und Rundfunkkanäle, der kleine Mann die (überwachte) Social Media. Verdächtig erscheinen mir jene, die sagen, man brauche sich nicht zu fürchten, Angst sei ein schlechter Ratgeber. Angst und Furcht sind wichtige Zweifler, sie sind lebenserhaltend.

WISSEN IST STÄRKE.

Ich sehe viele Videoclips an, lese, ich suche Information, ich teile mich mit im WhatsApp, in Kolumnen, die ja immerhin erscheinen können. Ich will wissen, was da

dran ist an dem Ganzen, das da gleichzeitig fast überall stattfindet. Ich frage mich zum Beispiel auch: „Wird Österreich vom Robert Koch Institut regiert?“

*Der kleine Franzi will Virologe werden. Papa sagt: „Virologe? Franzi, weißt du, den hamma schon, der heißt Drogen.“*

In Orwells Roman 1984 heißt es im Ministerium für WAHRHEIT nicht „WISSEN IST STÄRKE“ sondern „UNWISSENHEIT IST STÄRKE“. Es ist die Parole der Diktatur. Der Weg zur Verblödung wird freigeschaufelt, um die Manipulierbarkeit zu sichern. Intelligenz, Kultur & Bildung werden beiseitegeschoben, ausgehungert oder gelöscht. Sie behindern die Manipulierbarkeit. Wehrt man sich nicht, taucht hinter diesem WIR, das jetzt süßlich (eseltherisch) in „Wir halten zusammen“ steckt, die geschlossene Gesellschaft auf, die keinen Widerspruch will. Ein offenes Törchen nach dem andern wird sanft aber unmissverständlich geschlossen. Am Ende steht „Christkind geschlossen“ und eine Infektionskurve. Die Juristin Elisabeth Holzleithner an der Uni Wien sagte kürzlich im Falter 12/20: „Man darf einer Regierung nie trauen, nie. Das lehrt die Geschichte ...“

Es geht immer um Macht und Machterhaltung, oft um jeden Preis. Bei allen Parteien.  
*„Wir werden niemanden vergessen,  
wir werden um jeden Arbeitsplatz kämpfen,  
wir lassen niemand zurück!“*  
verkünden unsere regierenden Sprechautomaten hinter Maske und Plexiglas und heischen Sympathie. **Ich kann das nicht mehr hören.**

Immer mehr fragen sich, wer das alles zahlt. Immer mehr stellen fest, dass die Geldversprechungen nicht eintreffen. „Koste es, was es wolle“ gaben Kurz und Kogler großspurig bekannt. Die Regierungsmitglieder sind inzwischen zu getriebenen PAKETIERERN geworden und schnüren immer neue Millionenpakete. Und Europa? Da sammelt van der Leyen 7,6 Milliarden für die Chemiekonzerne zur Entwicklung eines Impfstoffes in einer nie dagewesenen Schnelligkeit in unverantwortlich kurzer Zeit. Es seien Spenden, heißt es. Spenden? Auch interessant, nicht? Wofür? Hinter jeder Spende steckt ein Motiv. Für das zu erwartende Heilserum wird schon länger still und leise eine CORONA-APP entwickelt. Jetzt wird sie den braven Bürgerinnen und Bürgern eingeredet. Freiwillig. Mindestens 60 Prozent müssen sie downloaden, heißt es. Dem Volk werden Zuckerl und Sondervergünstigungen dafür angeboten. Und die Grünen? Sie werfen alle Grundsätze über Bord und fallen auf die politische Strategie der FREIWILLIGKEIT herein, die nichts anderes als die erste Stufe zur allgemeinen Einführungspflicht bedeutet. Das ist tatsächlich unglaublich.

Bald werden unsere regierenden Sprechautomaten sagen: „Wir haben alles im Griff, wir haben alles hinbekommen.“ „Es werden keine Daten weitergehen“, werden sie sagen, es werde nichts weitergemeldet an Google und Microsoft.

„Man darf einer Regierung nie trauen, nie. Das lehrt die Geschichte ...“ (zit. s.o.)  
Einstweilen heißt es aber noch ganz lieb: „Schau auf Dich, schau auf mich“ nach dem Ameisensystem. Zusammenhalten. Lasst uns brave Ameisen sein und unsere faulen Blätter in den Bau bringen. „So schützen wir uns“ steht am Ende. Diesem Schutz traue ich nicht. Ich sage, was ich befürchte:

### **SCHAU AUF DICH, SCHAU AUF MICH – Müllers Esel, der bin ich.**

Weil es schlicht dumm ist, alles, was mit Verschwörung zu tun hat, abzuqualifizieren, wie es geschieht, weise ich zum Schluss auf einige wichtige AutorInnen und Bücher hin. Im Übrigen ist das Thema in Kunst, Kultur und Literatur ein Wichtiges. Fast alle Sciencefiction Romane sind Verschwörungsgeschichten. James Bond Filme handeln von Weltverschwörung und viele andere auch. Vielleicht sollten diese Bücher auch zum „Corona-Faktencheck“ auf die grüntürkise Liste der Verschwörer und Verschwörungstheoretiker kommen? Es gab darunter Warner und VerschwörungsauteurInnen, deren befürchtete Katastrophe auch tatsächlich eingetroffen ist. Zum Beispiel:

#### **Vor 1933:**

OSKAR MARIA GRAF (1894 – 1967) kommentierte die Bücherverbrennung 1933 mit dem Artikel: „Verbrennt mich!“.

KURT TUCHOLSKY (1890 -1935) schrieb 1920 unter dem Pseudonym Theobald Tiger das Sommerlied mit dem Refrain: „Und sie immer mitn mit, mitn Schmidt mitn mit und sie immer mitn mit mitm Schmidt“ (die 2. Strophe kritisiert die dem Massen-Zeitgeist angepassten Journalisten) Tucholsky nahm sich 1935 das Leben.

ERICH MÜHSAM (+ 1934). Als einer der eindringlichsten und frühesten Warner vor dem Nationalsozialismus wurde Mühsam am 28.2.1933 verhaftet. 1934 ermordet.

#### **Nach 1945:**

GEORGE ORWELL: 1984 (Roman) erschienen 1949.

RAY BRADBURY: Fahrenheit 451, Roman - auch hier geht es um Bücherverbrennung.

Ich will hier noch auf die Nanotechnologie hinweisen und verweise auf

ERIC DREXLER'S „Engines of Creation: The Coming Era of Nanotechnology“. Ein Schlüsselgebiet für die geheimen Welteroberungspläne bringt STANISLAW LEM in seinem schmalen Büchlein: Waffensysteme des 21. Jahrhunderts.

Gerade die NANOTECHNOLOGIE ist besonders im medizinischen Bereich heute weit fortgeschritten und ermöglicht die Forschung im Bereich der Viren, auch für die militärische Nutzbarmachung. 1 Nanometer ist 1 Milliardstel Meter. 60 bis 140 Nanometer groß ist Corona. In diesem fast unendlich kleinen und damit verborgenen Bereich ist heute vieles möglich. Auch menschliche Manipulation. Dass dabei auch Machtmissbrauch möglich ist, wird klar. Ebenso wird verständlich, dass damit Verschwörungstheorien berechtigt Nahrung bekommen. Wer kontrolliert? Wer hat die moralische Größe der Kontrolle? Wer hat Interesse an der Produktion? Wer zahlt dafür? Wer sind die Auftraggeber?

Die hier genannten Autorinnen und Autoren sind nur ein kleiner, schneller Auszug, um auf eine große Fülle der Schriften von kritischen AutorInnen in diesem Zusammenhang hinzuweisen.

Ich rate, kühlen Kopf zu bewahren, laut Kritik zu formulieren, die Phantasie zu aktivieren, sich weiterzubilden, den offiziellen Medien nicht zu trauen, den Politikern zu misstrauen, gegen die (dümmliche) Bevormundung zu protestieren, sich in sozialen Netzwerken auszutauschen, WhatsApp Gruppen zu gründen, sich nicht verunsichern zu lassen, einfach in gewohnter Normalität darüber zu reden, diese Treffen hier beizubehalten, und dabei Humor und Satire als Kraftspender nicht zu vergessen. Ich habe mir überlegt, ein Kinderweltverschwörungsprogramm zu machen und ende mit einem Kinderlied:

*Ich bin klein und sag nein  
Zehnmal hab' ich ja gesagt,  
zehnmal wurd' ich nicht gefragt,  
heute sag' ich ganz allein:  
„NEIN, NEIN, NEIN!“*

(aus: Gauls Kinderlieder: CD „Das Zimmer im Turm“)

© Ulrich Gabriel

[www.unartproduktion.at](http://www.unartproduktion.at)